



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 07.03.2024 bis 08.03.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage -"Fischdiebstahl" -"Geschwindigkeitskontrolle" -"Verkehrsunfall mit Radfahrer" -"Anrufe durch falsche Polizeibeamte"

Fischdiebstahl

Möckern, Teichanlage Lochow, 03.03.2024, 14:00 Uhr - 07.03.2024, 07:30 Uhr

Durch den Betreiber der Teichanlage Lochow wurde mitgeteilt, dass es im o.g. Tatzeitraum zu einem Diebstahl von ca. 400 kg Lebendfischen aus einem sog. Hälterbecken gekommen ist. Es wurden Regenbogenforellen, Karpfen und Lachsforellen entwendet. Man geht davon aus, dass die Fische mit großen Netzkeschern gefangen wurden. Es ist ein Stehlschaden in Höhe von ca. 4.000 € entstanden.

Zeugen, die im Tatzeitraum verdächtige Personen- oder Fahrzeugbewegungen festgestellt haben oder Angaben zu tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich telefonisch unter 03921/920-0) oder persönlich im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Geschwindigkeitskontrolle

Möckern, Hohenziatzer Chaussee, 07.03.2024, 9:40 Uhr bis 10:40 Uhr

Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle wurde in der Hohenziatzer Chaussee auf Höhe der Waldstraße der fließende Verkehr gemessen. Über 70 Fahrzeuge passierten die Messstelle, keiner der Fahrzeugführer überschritt die vorgeschriebenen 50km/h.

Verkehrsunfall mit Radfahrer

Jerichow, Fischerstraße, 07.03.2024, 17:39 Uhr

Die Fahrerin eines VW Touran befuhr die Fischerstraße in Richtung Mittelstraße. Der Fahrer eines E-Bikes befuhr einen Fußweg und beabsichtigte dann die Fischerstraße zu kreuzen. Beim Verlassen des Fußweges beachtete der 13-jährige nicht den VW Touran auf der Fischerstraße, wodurch es zum Zusammenprall beider Fahrzeuge kam. Zum Glück ist dem jungen Mann dabei nichts passiert, er blieb unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Anrufe durch falsche Polizeibeamte

Jerichower Land

In der vergangenen Woche gingen im Polizeirevier vermehrt Anrufe von Bürgern des Jerichower Landes ein, die von angeblichen Polizeibeamten angerufen wurden. Die Bürger waren aufmerksam und wehrten die entsprechenden Anrufe ab und teilten dies der Polizei mit.

Hinweise

Die vermeintlichen Polizeibeamten schaffen es, ihre Opfer durch die Gesprächsführung zu manipulieren indem sie ihnen Ehrlichkeit und Seriosität vorgaukeln. Man möchte den Bürger vor angeblichen Einbrecherbanden warnen und schlägt vor, Geld und Wertgegenstände in Sicherheit bringen zu wollen, indem man diese an die vermeintlichen Polizeibeamten übergibt.

Achtung!

- die Polizei wird Sie niemals um Geld oder Wertsachen bitten!
 - lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
 - lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und übergeben Sie grundsätzlich niemals Geld an fremde Personen und stellen Sie keine Wertgegenstände zur Abholung vor die Tür!
- (Quelle:www.polizei-beratung.de)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de